

Programm

des

Herzoglichen Ernestinum (Realschule)

zu Coburg,

womit zu der am

Donnerstag, den 31. März und Freitag, den 1. April, jedesmal vormittags 9 Uhr

stattfindenden

öffentlichen Prüfung

und zur

Schlussfeier,

Dienstag, den 5. April, vormittags 10 Uhr

namens des Lehrerkollegiums ehrerbietigst und ergebenst

einladet

der Direktor **A. Klausch,**

Herzogl. Schulrat und Ritter des S. Ernestin. Hausordens II. Klasse.

Ostern 1887.

Inhalt: Schulnachrichten vom Direktor.



Coburg,

Druck der Diez'schen Hofbuchdruckerei.

1887. Progr. No. 647.

900
2

223,13



Schul-Nachrichten.

I. Lehrplan des Herzoglichen Ernestinum. Ostern 1887 bis Ostern 1888.

I. Secunda.

Kursus zweijährig.

Ordinarius: Der Direktor.

- 1) Religion: 2 St. Berger.
Christliche Glaubenslehre. Lektüre und Erklärung dogmatisch wichtiger Schriftstellen.
Das Wichtigste aus der christlichen Sittenlehre.
- 2) Deutsch: 4 St. Oberlehrer Dr. Wotschmann.
Poetik und Metrik unter Benützung des Lesebuches von Rehrein II. — Erklärung von schwierigeren Gedichten, besonders Göthes und Schillers; Lektüre von Göthes Hermann und Dorothea und Schillers Braut von Messina. — Abriß der deutschen Literaturgeschichte bis Klopstock. — Aufsätze, Vorträge und Deklamationsübungen.
- 3) Latein: im S. 3, im W. 4 St. Der Direktor.
Lektüre von Curtius de gest. Alex. ed. Vogel, lib. IV, später Livius lib. XXI. — Grammatik: Lehre von den Modis. Repetitionen. — Exerzitien und Extemporalien. — Der daktylische Rhythmus. — Ovid. Met. lib. II.
- 4) Französisch: im S. 4, im W. 3 St. Der Direktor.
Grammatik nach Plöy II (Lektion 50 bis 78). — Exerzitien und Extemporalien. — Sprechübungen. — Lektüre von Mignet: Histoire de la Révolution I. (Bielefeld.)
- 5) Englisch: 3 St. Professor Dr. Baumgarten.
Lektüre von British Authors von Herrig und Biographical Essays von Macaulay (ed. Tauchnitz). — Grammatik von Gesenius II. — Exerzitien und Extemporalien. Sprechübungen. — Auswahl von Musterstücken zum Übersetzen ins Englische von Neumann.
- 6) Geographie: 1 St. Rudloff.
Einige Kapitel aus der mathematischen und physikalischen Geographie. Physikalische und politische Geographie der außereuropäischen Erdteile. — Leitfaden von Hartmann.
- 7) Geschichte: 2 St. Rudloff.
Geschichte der neueren Zeit vom Jahre 1453 nach Herbst. — Repetitionen früherer Benjen.
- 8) Naturgeschichte: 2 St. Professor Dr. Zizmann.
Systemkunde der Botanik und Zoologie. Die wichtigsten Handelspflanzen.
- 9) Physik: 2 St. Professor Dr. Zizmann.
Statik und Mechanik. Lehre vom Schall. — Kambly: Physik.
- 10) Chemie: 2 St. Dr. Heim.
Einleitung in die Chemie. Der anorganischen Chemie erster Teil: Die Metalloide. Chemische Versuche. — Rudorff, Grundriß der Chemie.

- 11) **Mathematik:** 5 St. Professor Dr. Zizmann.
 a. Geometrie: Ebene Trigonometrie. Lösung geometrischer Aufgaben. Leitfaden von Wiegand.
 b. Arithmetik: Ausführliche Behandlung der Potenzen und Wurzeln. Logarithmen. Gleichungen des zweiten Grades mit mehreren Unbekannten. Diophantische Aufgaben. Exponentialgleichungen. Reihen. Zinsezinsrechnung. Arithmetische Kombinationslehre. — Bardey, arithmetische Aufgaben. — 7stellige Logarithmentafeln.
 c. Rechnen: Cours- und Wechselrechnung. — Schellen II.
- 12) **Zeichnen:** 2 St. Voet.
 Zeichnen nach schwierigen Gipsen (auch figürlich), klassischen Vasen, Gefäßmodellen und dem landschaftlichen Modelle.
- 13) **Singen** (mit Ober- und Unter-Tertia kombiniert): 1 St. Meuthold.
 Vierstimmiger gemischter Chor. Choräle und Motetten. Sängerbain von Erf und Grief, Heft II. Liederborn von A. Franz, Heft I.

II. Ober-Tertia.

Kursus einjährig.

Ordinarius: Professor Dr. Zizmann.

- 1) **Religion:** 2 St. Pfarrer Höfer.
 Repetition des Katechismus. Lektüre aus dem Neuen Testamente, besonders der Apostelgeschichte. Gründung und Ausbreitung der Kirche.
- 2) **Deutsch:** 4 St. Dr. Felsberg.
 Repetition der Grammatik. Lektüre prosaischer Stücke und epischer Dichtungen, namentlich der Balladen von Schiller. Lesebuch von Paldamus 5. Disponierübungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Vorträge und Deklamationen.
- 3) **Latein:** 4 St. Oberlehrer Dr. Motschmann.
 Repetition der Kasuslehre. Lehre von den Tempora und Modi nach der Grammatik von Moisisstzig-Gillhausen. Lektüre von Caesar de bell. gall. — Exerzitien und Extemporalien.
- 4) **Französisch:** 4 St. Professor Dr. Baumgarten.
 Grammatik nach Plög II (Lektion 29—50). — Exerzitien und Extemporalien. Sprechübungen. Lektüre von Lamartine: Faits et journées mémorables de la révolution française par Brée (Leipzig. Baumgärtner).
- 5) **Englisch:** 3 St. Professor Dr. Baumgarten.
 Lektüre von Masterman Ready by Marryat. Grammatik von Gesenius II. Exerzitien und Extemporalien. Sprechübungen. — Auswahl von Musterstücken von Neumann.
- 6) **Geographie:** 2 St. Professor Dr. Baumgarten.
 Grundzüge der mathematischen und physikalischen Geographie. Die europäischen Länder. — Leitfaden von Daniel. — Atlas von Lichtenstern und Lange.
- 7) **Geschichte:** 2 St. Rudloff.
 Alte Geschichte nach Köpert.

- 8) a. Naturgeschichte im Sommer: 2 St. Prof. Dr. Zizmann.
Bestimmen lebender Pflanzen. Natürliches System. Pflanzentabellen v. Frank, neueste Aufl.
b. Physik im Winter: 2 St. Professor Dr. Zizmann.
Propädeutischer Kursus.
- 9) Mathematik: 6 St. Professor Dr. Zizmann.
a. Geometrie: Schlußkursus der Planimetrie. Lehrbuch der Geometrie von Fischer.
I. Teil: Planimetrie. — Geometrische Aufgaben.
b. Arithmetik: Hauptsätze über Potenzen und Wurzeln. Gleichungen des ersten Grades
mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbe-
kannten. — Bardey, arithmetische Aufgaben.
c. Rechnen: Erweiterung der bürgerlichen Rechnungsarten. — Schellen II.
- 10) Zeichnen: 2 St. Loek.
Zeichnen nach Vollkörpern mit Schattenangabe, verbunden mit anschaulicher Belehrung
in den Grundbegriffen der Schattenkonstruktion. Zeichnen leichter Gipsornamente.
- 11) Singen: s. Secunda.

III. Unter-Tertia.

Kursus einjährig.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Motschmann.

- 1) Religion: 2 St. Berger.
Das Leben Jesu nach den Synoptikern. Abriß der Reformationsgeschichte. Repetition
des Katechismus.
- 2) Deutsch: 4 St. Oberlehrer Dr. Motschmann.
Repetition der Grammatik. Lektüre prosaischer Stücke und epischer Dichtungen, haupt-
sächlich Balladen von Uhland. Lesebuch von Baldamus 5. Alle 14 Tage ein Aufsatz,
vorzugsweise erzählenden und beschreibenden Inhalts.
- 3) Latein: 4 St. Oberlehrer Dr. Motschmann.
Repetition der Formenlehre. Lehre von den Kasus nach der Grammatik von Moisisstzig-
Gillhausen. Lektüre ausgewählter Biographien des Cornelius Nepos. Exerzitien und
Extemporalien.
- 4) Französisch: 4 St. Der Direktor.
Repetition des früheren Pensums. Unregelmäßige Verben. Gebrauch der Hilfszeit-
wörter. Reflexive und unpersönliche Zeitwörter. — Schulgrammatik von Plöy. Lektion
1 bis 28. — Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique. Mit Wörterbuch von
Dr. Kobolsty. — Exerzitien und Extemporalien.
- 5) Englisch: 3 St. Professor Dr. Baumgarten.
Lektüre von Masterman Ready by Marryat. — Grammatik von Gesenius I. — Exer-
zitien und Extemporalien. Sprechübungen.
- 6) Geographie: 2 St. Dr. Wilhelm.
Die außereuropäischen Erdteile. — Leitfaden von Daniel. Atlas von Lichtenstern und
Lange. — Kartenzeichnen.
- 7) Geschichte: 2 St. Dr. Wilhelm.
Deutsche Geschichte von 1555 bis 1815 nach Stacke: Hülfsbuch für die erste Unterrichts-
stufe in der Geschichte. III. Teil. Neuere Zeit.

- 8) Naturgeschichte: 2 St. Weichhold.
 Im Sommer: Bestimmen lebender Pflanzen. Repetition des Linne'schen Systems. —
 Frank, Pflanzentabellen. Neueste Aufl.
 Im Winter: Grundzüge der Mineralogie. Rübörff, Grundriß der Mineralogie. —
 Dryktnognoſie und Geognoſie.
- 9) Mathematik: 6 St. Dr. Heim.
 a. Geometrie: Repetition des vorigen Kurses. Lehre vom Kreise. Geometrische
 Proportionslehre. Lösung von geometrischen Aufgaben. Lehrbuch der Geometrie
 von Fischer, I. Teil. Planimetrie.
 b. Arithmetik: Die vier Species in Buchstaben. Quadrat- und Kubikwurzeln. —
 Abgekürzte Rechnung mit Decimalbrüchen. — Bardey, arithmetische Aufgaben. —
 Exerzitien und Extemporalien.
 c. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung der bürgerlichen Rechnungsarten. Linien-,
 Flächen- und Körperberechnung.
- 10) Zeichnen: 2 St. Loeck.
 Zeichnen nach Drahtmodellen und Vollkörpern im Umriß, verbunden mit anschaulicher
 Belehrung in den Grundbegriffen der Perspektive. — Zeichnen nach plastischen Vorlagen.
- 11) Singen s. Secunda.

IV. Quarta A. und B.

Kursus einjährig.

Ordinarien: A. Rudloff, B. Berger.

- 1) Religion: 2 St. A. Pfarrer Höfer. B. Berger.
 Der 3. Artikel des 2. Hauptstücks. Das 3. Hauptstück. Erklärung des Evangeliums
 des Lukas. Geographie von Palästina. Sprüche und Lieder.
- 2) Deutsch: 4 St. A. Rudloff. B. Berger.
 Lektüre prosaischer und poetischer Stücke nach dem Lesebuche von Paldamus 4. —
 Memorieren von Gedichten. — Der zusammengesetzte Satz. Interpunktion. Wieder-
 holung der Formenlehre. — Jede Woche ein Diktat oder ein Aufsatz.
- 3) Latein: 4 St. A. Rudloff. B. Berger.
 Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre. Einübung der wichtigsten syntaktischen
 Regeln. — Lektüre von Schönborn II. Exerzitien und Extemporalien.
- 4) Französisch: 4 St. A. Rudloff. B. Dr. Wilhelm.
 Elementargrammatik von Plösch, Lektion 61 bis 112. Mündliches und schriftliches Über-
 setzen. Exerzitien und Extemporalien.
- 5) Englisch: 2 St. A. und B. Professor Dr. Baumgarten.
 Grammatik: Formenlehre nach Gesenius I. Extemporalien und Sprechübungen.
- 6) Geographie: 2 St. A. Dr. Felsberg. B. Berger.
 Die fünf Erdteile. Kartenzeichnen. Leitfaden von Daniel. Atlas von Lichtenstern
 und Lange (29 Karten).

- 7) Geschichte: 2 St. A. Dr. Felsberg. B. Berger.
Deutsche Geschichte bis 1555 nach Staeck: Hülfsbuch für die erste Unterrichtsstufe.
II. Teil. Mittelalter.
- 8) Naturgeschichte: 2 St. A. Halter. B. Mechtold.
Im Sommer: Betrachtung der Pflanzen. Systemlehre. Die Kryptogamen.
Im Winter: Das Wichtigste aus der Anthropologie. Übersicht über die Zoologie.
Die Gliedertiere. — Leitfaden von Leunis.
- 9) Geometrie: 3 St. A. und B. Dr. Heim.
Ebene Geometrie bis zum pythagoräischen Lehrsatz. Lehrbuch der Geometrie von
Fischer, I. Teil. Planimetrie.
- 10) Rechnen: 3 St. A. und B. Mechtold.
Fortsetzung der bürgerlichen Rechnungsarten: einfache und zusammengesetzte Regelbetri.
Prozentrechnung. Rabattrechnung. Ausgewählte Aufgaben aus der Verteilungsrech-
nung. — Blümel, Aufg. zum Zifferrechnen, Heft 5 und 6 (neueste Auflage). Wöchent-
liche Exerzitien.
- 11) Zeichnen: 2 St. A. und B. Loek.
Stilisierte Pflanzen- und Flachornamente nach Vorzeichnung des Lehrers an der Schul-
tafel und nach Vorlagen. — Farbenlehre. — Farbige Darstellung von Flächenver-
zierungen.
- 12) Schreiben: 2 St. A. und B. Halter.
Übungen in deutscher und lateinischer Schrift unter Benutzung von Vorschriften und
Musterstücken aus dem Geschäftsleben. Die Kundschrift.
- 13) Singen (A. und B. kombiniert): 1 St. Mechtold.
Dreistimmige gemischte Lieder und Choräle. — Odenwald, Heft II.

V. Quinta A. und B.

Kursus einjährig.

Ordinarien: A. Dr. Wilhelm. B. Dr. Heim.

- 1) Religion: 2 St. A. und B. Loek.
Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Erlernen des 2. Hauptstücks und Er-
klärung des 1. und 2. Artikels nebst Sprüchen. 6 Kirchenlieder. — Erlernen der
biblischen Bücher.
- 2) Deutsch: 4 St. A. Dr. Wilhelm. B. Dr. Heim.
Lektüre und Erlernung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche von Pal-
damus 3. — Formenlehre. Der einfache erweiterte Satz. Wöchentlich 1 Diktat oder
1 Aufsatz.
- 3) Latein: 5 St. A. Dr. Wilhelm. B. Dr. Heim.
Regelmäßige Flexion. Zahlwörter. Pronomina. Konjugationen. Exerzitien und
Extemporalien. Lesebuch von Schönborn I. § 50 bis 80.
- 4) Französisch: 5 St. A. Dr. Wilhelm. B. Rudloff.
Elementargrammatik von Plöb, Lektion 1 bis 60. Exerzitien und Extemporalien.

- 5) Geographie: 2 St. A. Berger. B. Oberlehrer Dr. Motschmann.
Physische und politische Geographie von Deutschland. Anfang im Kartenzeichnen.
Leitfaden von Daniel. Schul-Atlas von Lange.
- 6) Geschichte: 1 St. A. Berger. B. Oberlehrer Dr. Motschmann.
Biographien wichtiger geschichtlicher Personen, besonders der deutschen Geschichte,
nach Staecke: Hilfsbuch für die erste Unterrichtsstufe. II. Teil. Mittelalter.
- 7) Naturgeschichte: 2 St. A. Falter. B. Meckthold.
Im Sommer: Fortgesetzte Übung in der Beschreibung lebender Pflanzen und in der
Terminologie.
Im Winter: Die Wirbeltiere.
- 8) Rechnen: 4 St. A. und B. Falter.
Wiederholung der gemeinen Brüche und Dezimalbrüche. Einfache Regeldetri. Maß
und Gewicht. — Blümel, Aufgaben zum Zifferrechnen, Heft 4 und 5 (neueste Auflage).
Wöchentliche Exerzitien.
- 9) Zeichnen: 2 St. A. und B. Loef.
Zeichnen schwierigerer ebener, gerad- und krummliniger Gebilde nach Vorzeichnung des
Lehrers an der Schultafel und nach Wandtafeln.
- 10) Schreiben: 2 St. A. und B. Falter.
Tatschreiben. Übungen nach Vorlagen.
- 11) Singen (A. und B. kombiniert): 2 St. Meckthold.
Zwei- und dreistimmige Gesänge. Choräle. Odenwald, Heft II.

VI. Sexta.

Kursus einjährig.

Ordinarius: Dr. Felsberg.

- 1) Religion: 2 St. Loef.
Biblische Geschichte des Alten Testaments. Erlernung und Erklärung des 1. Haupt-
stücks, nebst Sprüchen. 6 Kirchenlieder.
- 2) Deutsch: 5 St. Dr. Felsberg.
Leseübungen nach Baldamus 2 und Versuch, das Gelesene wieder zu erzählen. Erlern-
ung kleiner Gedichte. Kenntnis der Wortarten, Wortbildung, Deklination und Kon-
jugation. Der einfache Satz. Mündliche und schriftliche Einübung der Orthographie.
Wöchentlich ein Diktat oder ein Aufsatz.
- 3) Latein: 7 St. Dr. Felsberg.
Formenlehre. Die Deklination, allgemeine Genusregeln, sum und die erste Konjugation.
Schönborn I, § 1 bis 50. Votabeln nach Schönborn's Vocabularium. — Lateinische
Formenlehre von W. Gillhausen.
- 4) Geographie: 2 St. Dr. Felsberg.
Vorbegriffe. Verteilung von Land und Wasser. Europa im Allgemeinen. — Schul-
Atlas von Lange. Leitfaden von Daniel.

- 5) Geschichte: 1 St. Dr. Felsberg.
Biographien aus der griechischen und römischen Geschichte mit Heranziehung der wichtigsten Sagen nach Stacke: Hilfsbuch für die erste Unterrichtsstufe. I. Teil. Altertum.
- 6) Naturgeschichte: 2 St. Meckthold.
Im Sommer: Grundzüge der Gestaltlehre und Beschreibung lebender Pflanzen der Heimat.
Im Winter: Betrachtung einzelner Säugetiere und Vögel.
- 7) Rechnen: 5 St. Meckthold.
Wiederholung der vier Species in ganzen unbenannten und benannten Zahlen. Die Dezimalbrüche und die gemeinen Brüche. Mündliche und schriftliche Übungen. — Blümel, Aufgaben zum Zifferrechnen, Heft 4 (neueste Aufl.).
- 8) Zeichnen: 2 St. Loeck.
Zeichnen leichter ebener, gerad- und krummliniger Gebilde nach Vorzeichnung des Lehrers an der Schultafel und nach Wandtafeln.
- 9) Schreiben: 3 St. Halter.
Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. Buchstabenverbindungen. Takt-schreiben. — Schreibhefte von Henze.
- 10) Singen: 2 St. Meckthold.
Kenntnis der Noten. Dur- und Molltonleitern. Treppübungen. Ein- und zweistimmige Lieder und Choräle. Liederkranz von Erk und Greef.

Turnen: Die Sextaner turnen 2 Stunden wöchentlich bei Loeck, die übrigen Schüler in 2 Abteilungen, jede 2 Stunden wöchentlich, bei Löhnert.

Verteilung der Lektionen im Schuljahre Ostern 1887 bis Ostern 1888.

	Secunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta A.	Quarta B.	Quinta A.	Quinta B.	Sexta.	
Ordinarius:	Klausch.	Bizmann.	Notzmann.	Rudloff.	Berger.	Wilhelm.	Heim.	Felsberg.	
1. Schurat Klausch, Di- rector.	Latin 3 (4). Französl.4(3).		Französlsch4.						11.
2. Professor Dr. Bizmann, Oberlehrer.	Naturgesch.2. Physik 2. Mathemat.5.	Naturgesch.2. Mathemat.6.							17.
3. Professor Dr. Baumgarten, Oberlehrer.	Englisch 3.	Französlsch4. Englisch 3. Geographie2.	Englisch 3.	Englisch 2.	Englisch 2.				19.
4. Dr. Notz- mann, Ober- lehrer.	Deutsch 4.	Latin 4.	Deutsch 4. Latin 4.				Geographie2. Geschichte 1.		19.
5. Rudloff.	Geographie1. Geschichte 2.	Geschichte 2.		Deutsch 4. Latin 4. Französlsch4.			Französlsch5.		22.
6. Berger.	Religion 2.		Religion 2.		Religion 2. Deutsch 4. Latin 4. Geographie2. Geschichte 2.	Geographie2. Geschichte 1.			21.
7. Dr. Wilhelm.			Geographie2. Geschichte 2.		Französlsch4.	Deutsch 4. Latin 5. Französlsch5.			22.
8. Dr. Felsberg.		Deutsch 4.		Geographie2. Geschichte 2.				Deutsch 5. Latin 7. Geographie2. Geschichte 1.	23.
9. Halter.				Naturgesch.2. Schreiben 2.	Schreiben 2.	Naturgesch.2. Rechnen 4. Schreiben 2.	Rechnen 4. Schreiben 2.	Schreiben 3.	23.
10. Mechtold.		Gefang 1.	Naturgesch.2.	Rechnen 3.	Gefang 1. Naturgesch.2. Rechnen 3.	Gefang 2. Naturgesch.2.		Naturgesch.2. Rechnen 5. Gefang 2.	25.
11. Voed, Zeichenlehrer.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Religion 2. Zeichnen 2.	Religion 2. Zeichnen 2.	Religion 2. Zeichnen 2. Turnen 2.	24.
12. Höfer, Pfarrer.		Religion 2.		Religion 2.					4.
13. Dr. Heim, Hilfslehrer.	Chemie 2.		Mathemat.6.	Geometrie 3.	Geometrie 3.		Deutsch 4. Latin 5.		23.
14. Löhnert, Turnlehrer.		Turnen 2.			Turnen 2.				4.
	35 St.	34 St.	34 St.	35 St.	35 St.	33 St.	33 St.	33 St.	

II. Statistisches.

Im Sommer 1886 wurde das Herzogl. Ernestinum von 291 Schülern besucht; davon waren in Ob. II 6, in Unt. II 30, in Ob. III 26, in Unt. III 45, in IV A 30, in IV B 29, in V A 31, in V B 29 und in VI 65. Im Wintersemester betrug die Schülerzahl 288, welche sich in folgender Weise auf die Klassen verteilte: Ob. II 4, Unt. II 26, Ob. III 27, Unt. III 43, IV A 30, IV B 30, V A 32, V B 31 und VI 65.

Zu Ostern 1886 verließen die Anstalt mit dem Zeugnis der Reife:

1. August Better, geboren zu Rodach am 23. August 1867, Evangelischer Konfession, Sohn des Stadtkämmerers Heinrich Better zu Rodach, war 5 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda;

2. Adolf Klausch, geboren zu Brandenburg a. H. am 23. Oktober 1869, Evangelischer Konfession, Sohn des Herzogl. Schulrats und Direktors des Ernestinum Alexander Klausch zu Coburg, war 7 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda;

3. Charles Querner, geboren zu Birkenhead am 13. Mai 1868, Evangelischer Konfession, Sohn des zu Liverpool verstorbenen Kaufmanns Charles Querner, war 7 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda und

4) Carl Stärker, geboren zu Eissfeld am 17. Mai 1866, Evangelischer Konfession, Sohn des zu Eissfeld verstorbenen Amtstierarztes Carl Stärker, war 6 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda.

Die Abiturienten erhielten in der am Donnerstag den 8. April 1886 unter dem Voritze des Herrn Oberkonsistorialrats D. Müller abgehaltenen mündlichen Prüfung sämtlich das Zeugnis der Reife und zwar: Better und Klausch unter Entbindung von der mündlichen Prüfung mit dem Prädikate IIa (gut mit Lob), Querner mit dem Prädikate II (gut) und Stärker mit dem Prädikate II—III (ziemlich gut).

In der schriftlichen Prüfung wurden folgende Aufgaben bearbeitet:

1. zum deutschen Aufsatz das Thema:

Im kleinsten Raum
Pflanz' einen Baum
Und pflege sein:
Er bringt dir's ein!

2. 3. 4. ein lateinisches, französisches und englisches Exerzitium.

5. für die Mathematik:

a. In ein rechtwinkliges Parallelopipedon, dessen Kanten a , a und b (12, 12, 20) sind, wird ein Körper, welcher aus einem geraden Kreiszylinder und zwei auf die Grundflächen aufgesetzten Halbkugeln mit gleichem Halbmesser besteht und die Flächen des Parallelopipedons berührt, eingeschrieben. Wie groß ist der Inhalt dieses Körpers? Wie verhält sich der Inhalt des Körpers zu dem des Parallelopipedons?

b. Die Seiten eines Dreiecks sind zu berechnen, wenn zwei Winkel α ($50^\circ 12' 25''$) und β ($74^\circ 4' 40''$) und der Halbmesser ρ (250) des eingeschriebenen Kreises gegeben sind.

$$c. \sqrt[10]{\frac{3x^2 - 27}{x+3}} = 2,6390159.$$

d. Ein Kapital von 3 855,432 \mathcal{M} ist, zu Zinsezinsen ausgeliehen, in 10 Jahren zu 10 000 \mathcal{M} angewachsen; zu wieviel Prozent hat es gestanden?

Von den Abiturienten ist Better bei dem Herzogl. Steueramte eingetreten; Klausch besucht die Prima des städtischen Realgymnasiums zu Königsberg in Preußen, um sich später den Universitätsstudien zu widmen; Querner ist Kaufmann geworden und Stärker studiert Tierarzneikunde.

Wie früher, so ist auch im verflossenen Jahre einer größeren Zahl von Schülern durch die dankenswerte Liberalität des Herzogl. S. Staats-Ministeriums die Wohlthat des freien Unterrichts gewährt worden. Dabei wird bemerkt, daß diese Wohlthat nur solchen Schülern zugestanden werden kann, welche sich so lange auf der Anstalt befinden, daß das Lehrerkollegium sich ein einigermaßen sicheres Urtheil über Betragen, Fleiß und Befähigung derselben gebildet haben kann. — Die Bewerbungsgesuche können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb der ersten 4 Wochen des neuen Schuljahres angebracht werden. —

Häufig erfolgt der Abgang eines Schülers noch aus Quinta oder Quarta. Wenn von den Eltern nichts weiter beabsichtigt wird, als dem Schüler durch ein Zeugnis den Besuch der Quarta oder Quinta einer höheren Schule bescheinigen zu lassen, so ist die Anmeldung eines solchen in seinem eigenen Interesse zu widerraten; denn der Unterricht ist ein wohlorganisiertes Ganze, von welchem durch einen schnell vorübergehenden Aufenthalt nur winzige Bruchstücke erworben werden, welche für die spätere Entwicklung kaum einen Gewinn bieten.

Andererseits kann nicht dringend genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Schüler der Anstalt so zeitig zugeführt werden, daß sie den ganzen Kursus derselben durchmachen können. Bei einem Eintritt in eine höhere Klasse werden fast immer Lücken bemerkbar werden, zu deren Ausfüllung größere Anstrengung erforderlich ist, und die Erfahrung hat leider gezeigt, daß dadurch auch bei sonst guten Schülern das Interesse und der rege Eifer zu leicht erkalten. Die Anstalt nimmt die Zöglinge nach vollendetem 9. Jahre in Sexta auf; es kann also der 7jährige Kursus derselben bei normalem Fortschreiten bis nach dem vollendeten 16. Jahre durchgemacht werden.

Hinsichtlich der Abgehenden wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine schriftliche Erklärung des Vaters oder Vormundes über seine Entschließung dem Direktor zugehen muß, wenn die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes aufhören soll. Ebenso wird wiederholt daran erinnert, daß Anstand und gute Sitte erfordern, daß die abgehenden Schüler sich ihren Lehrern empfehlen.

Schülerverzeichnis nach der Weihnachtsceusur.

I. Sekunda. *)

Vor- und Zuname.	Geburtsort.	Geburtsstag.	Name und Stand des Vaters.
1) Carl Dieß.	Coburg,	25. März 1870.	Heinrich, Rotgerber.
* 2) Carl Eckardt.	Coburg,	31. Mai 1868.	Johann Michael, Ökonom.
3) Leonhard Werner.	Sonnefeld,	22. Nov. 1869.	Carl, Kaufmann in Ebersdorf †.
* 4) Friedrich Meyer.	Coburg,	27. Juni 1869.	Georg, Baumeister.
* 5) Ottomar Böhm.	Ernstthal b. Lauscha,	5. Aug. 1867.	Wilhelm, Glasfabrikant in Ernstthal.
6) Eduard Mey.	Lüßelbuch,	8. Oct. 1867.	Georg, Schmiedemeister in Lüßelbuch.

1) Albin Leuthäuser.	Hildburghausen,	23. Oct. 1869.	Carl, Hotelbesitzer in Hildburghausen †.
2) Friedrich Ziegler.	Schney,	19. März 1871.	Peter, Ökonom †.
* 3) Albert Tod.	Coburg,	7. Juli 1869.	Adolf, Ökonom.
* 4) Wilhelm Stüpfert.	Coburg,	22. Juni 1869.	August, Schuhmachermeister.
5) Martin Pabst.	Klausthal,	5. Jan. 1869.	Christian, Hotelier in Klausthal †.
* 6) Georg Kemmlin.	Themar,	28. Mai 1868.	Friedrich, Bodenmeister.
7) Arthur Langert.	Hellingen,	16. Aug. 1870.	Julius, Kaufmann in Hellingen.
* 8) Hermann Eichhorn.	Coburg,	17. Sept. 1866.	Eduard, Concertmeister.
9) Arthur Luthardt.	Steinach,	18. Juli 1870.	Carl, Kaufmann.
10) Richard Dehler.	Neustadt b. Coburg,	19. Juli 1871.	Wilhelm, Kaufmann in Neustadt.
11) Hermann Großmann.	Kodach,	1. Dec. 1868.	Johann, Bäcker in Kodach.
12) Wilhelm Ruder.	Ahlstadt,	30. Juli 1868.	Emil, Pfarrer in Unterlauter.
13) Ludwig Weidmann.	Coburg,	27. Juni 1869.	Carl, Klempnermeister.
14) Hugo König.	Coburg,	21. April 1870.	Carl, Gerbermeister.
15) Rudolf Dieß.	Weidhausen,	28. Nov. 1869.	Gustav, Korbwarenfabrikant in Weidhausen.
16) August Forkel.	Coburg,	30. Aug. 1869.	Wilhelm, Fabrikbesitzer.
17) Ernst Bagge.	Coburg,	3. Jan. 1869.	Ferdinand, Zinngießer.
18) Carl Ehrlicher.	Ketschendorf,	9. Juli 1871.	Heinrich, Gastwirt in Ketschendorf.
19) Eddy Müde.	San Francisco,	11. Dec. 1869.	Gottlieb, Consul und Kaufmann in San Francisco.
20) Julius Stallmann.	Balparaiso,	9. März 1871.	Wilhelm, Kaufmann.
21) Bruno Rütbling.	Berlin,	6. Juni 1867.	Franz, Geheimer Hofrat a. D.
22) Ernst Arghelm.	Coburg,	13. Oct. 1869.	Albert, Hofconditor.

*) Ein * vor dem Namen eines Schülers bedeutet, daß dieser im Laufe des Schuljahres die Anstalt verlassen hat.

- 23) Wilhelm Heim. Gildburghausen, 9. Febr. 1869. Albrecht, Professor †.
 * 24) Hermann Pabst. Klausthal, 11. Juni 1870. Christian, Hotelier in Klausthal †.
 25) Paul Hansen. Coburg, 5. Juli 1868. Georg, Dr. phil., Hofprediger.
 26) Louis Hummel. Coburg, 29. Januar 1870. Andreas, Hofintendant.
 27) Ferdinand Wohlleben. Heldburg, 11. Jan. 1867. Philipp Voit, Bäcker in Heldburg.
 28) Wilhelm Brückner. Coburg, 10. Juni 1870. Georg, Zahntechniker †.
 29) Hermann Marlier. Coburg, 13. Nov. 1870. Philipp, Oberpostcommissar a. D.
 Als Hospitant: Oscar Eichenberg, Santa Cruz (Brasilien), 3. Sept. 1869. Georg Julius, Kaufmann in Santa Cruz.

II. Obertertia.

- 1) Erwin Ortman. Schalkau, 31. Dec. 1870. Armin, Apotheker †.
 2) Alfred Beck. Coburg, 10. Febr. 1872. Georg, Oberlehrer am Ernestinum †.
 3) Max Knopf. Coburg, 7. Jan. 1872. Andreas, Bäcker.
 4) August Simon. Coburg, 8. Aug. 1872. Carl, Postschaffner.
 * 5) Wilhelm Stammberger. Oberfüllbach, 23. Juni 1869. Louis, Förster in Leutenndorf.
 6) Albin Schammerger. Einberg, 9. Juni 1871. Johann Georg, Feuerversicherungsagent (Pflegevater).
 7) Friedrich Ehrlicher. Coburg, 9. Jan. 1872. Jacob, Brauereibesitzer.
 8) Albin Müller. Rössach, 21. Nov. 1870. Heinrich, Lehrer in Rössach.
 9) Carl Heinel. Plassenburg, 2. Nov. 1869. Wilhelm, Pfarrer in Plassenburg.
 10) Alfred Gagel. Michelau, 29. Juli 1870. Leonhard, Korbwarenfabrikant in Michelau.
 11) Franz Wöhner. Coburg, 25. Dec. 1870. Johann, Handelsgärtner.
 12) Ernst Krauß. Rodach, 27. Juni 1870. Berthold, Fabrikant in Rodach.
 13) Friedrich Bremer. Göttingen, 11. April 1870. Hermann, Fabrikbesitzer in Schney bei Lichtenfels.
 14) Hermann Bremer. Göttingen, 19. Sept. 1871. Hermann, Fabrikbesitzer in Schney bei Lichtenfels.
 15) Carl Böhm. Coburg, 20. Sept. 1870. Martin, Castellan.
 16) Ernst Krauß. Einberg, 21. Febr. 1871. August, Lehrer in Einberg.
 17) Hans Heckenhahn. Coburg, 1. Febr. 1868. Theodor, Schulrat.
 18) Guido von Gillhausen. Coburg, 12. Mai 1870. Benno, Direktor in Marienburg.
 19) Heinrich Kühnert. Lauscha, 22. März 1871. Traugott, Kaufmann in Lauscha.
 20) Gustav Schwarz. Coburg, 9. März 1871. Albert, Registrator.
 21) Georg Volk. Rohrbach, 27. Sept. 1871. Johann Nicol, Ökonom in Rohrbach.
 22) Max Kurth. Coburg, 25. Oct. 1871. Jacob, Schreiner †.
 23) Ludwig Friedrich. Ebersdorf, 27. März 1871. Ernst, Bahnmeister.
 24) Carl Marquardt. Coburg, 10. Nov. 1870. Ferdinand, Mützenfabrikant.
 25) Eduard Schamberger. Coburg, 27. Febr. 1870. Bernhard, Oberrevisor.
 26) Alfred Cohn. Seubelsdorf, 10. Aug. 1871. Julius, Kaufmann in Lichtenfels.
 27) Carl Schumann. Coburg, 28. März 1872. Wilhelm, Hoffattler.

III. Untertertia.

- 1) Albert Carl. Coburg, 21. Nov. 1871. Ernst, Privatier †.
- 2) Reinhold Neuhäuser. Neustadt, 10. Febr. 1874. August, Kaufmann in Neustadt.
- 3) Ernst Kempf. Friesendorf, 21. Januar 1872. Andreas, Ökonom in Friesendorf.
- * 4) Carl Büttner. Coburg, 24. Juni 1870. Friedrich, Oberrevisor †.
- 5) Rudolf Kofsbach. Untersteman, 10. Febr. 1874. Gustav, Arzt in Lichtenfels.
- 6) Bernhard Bertina. Neuhaus bei Sonneberg, 29. April 1870. Bernhard, Direktor in Lehesten †.
- 7) Ernst Arthelm. Neustadt, 12. April 1872. Ernst, Kaufmann in Neustadt.
- 8) Albert Weiß. Coburg, 12. April 1872. Rudolf, Conditor.
- 9) Gustav Albrecht. Großheirath, 1. Nov. 1871. August Hermann, Pfarrer in Grub a/S.
- 10) Franz Scheibe. Neustadt, 7. Jan. 1870. Ernst, Modelleur in Neustadt.
- 11) Emil Steiner. Coburg, 26. Mai 1871. Ferdinand, Kaufmann †.
- 12) Conrad Höfer. Coburg, 27. Juli 1872. Johann, Bereiter.
- 13) Max Göbel. Öslau, 8. März 1873. William, Kaufmann in Öslau.
- 14) Hermann Kehbach. Regensburg, 2. Febr. 1872. Friß, Bleistiftfabrikant in Regensburg.
- 15) Ernst Hartjen. London, 3. Aug. 1872. Heinrich, Kaufmann in London.
- * 16) Georg Grau. Coburg, 6. Sept. 1872. Georg, Kaufmann.
- 17) Friedrich Lanzberger. Eislefeld, 30. Juni 1872. Ernst, Gastwirt in Eislefeld.
- 18) Eduard Marx. Einberg, 1. Juni 1872. Friedrich, Zimmermeister in Einberg.
- 19) Rudolf Reymond. Coburg, 19. Aug. 1871. August, Bezirksbaumeister †.
- 20) Albert Gräf. Mexico, 4. Sept. 1871. Friedrich, Kaufmann in Mexico.
- 21) Bernhard Schiller. Coburg, 24. Nov. 1870. Carl, Musikdirektor.
- 22) Emil Hahn. Coburg, 23. Juli 1873. Wilhelm, Hautboist.
- 23) Hans Schiegniß. Sonnefeld, 28. März 1872. Paul, Amtsrichter.
- 24) Gustav Abesser. Judenbach, 11. Jan. 1869. Georg, Oberförster in Judenbach.
- 25) Hermann Uhlig. Coburg, 10. Jan. 1873. Hermann, Rohrarbeiter †.
- 26) Rudolf Weidmann. Coburg, 6. Mai 1872. Carl, Klempnermeister.
- 27) Carl Goffer. Lichtenfels, 27. März 1871. Arnold, Korbwarenhändler in Lichtenfels.
- 28) Albrecht Pabst. Klausthal, 12. Mai 1872. Christian, Hotelier in Klausthal †.
- 29) Paul Schein. Coburg, 22. April 1872. Carl, Korbwarenfabrikant in Sonnefeld.
- 30) Friß Schweizer. Rudolstadt, 3. April 1872. Friß, Geometer †.
- 31) Friß Schneider. Greiz, 18. Aug. 1871. Franz, Privatier in Coburg.
- 32) August Bschmann. Coburg, 27. Juli 1872. Heinrich, Gendarmeriewachtmeister.
- 33) Carl Liebmann. Ratzberg b. Schalkau, 1. Juli 1872. Eduard, Fabrikbesitzer in Schney bei Lichtenfels.
- 34) Gottfried Dieß. Coburg, 28. Febr. 1872. Heinrich, Rotgerber.
- 35) Carl Leuthäuser. Hildburghausen, 20. Aug. 1871. Carl, Hotelier in Hildburghausen †.
- * 36) Carl Greiner. Grümpen, 28. Febr. 1869. Julius, Lehrer in Rauenstein.
- 37) Friß Ludwig. Sonnefeld, 26. Aug. 1872. August, Kaufmann in Sonnefeld.
- * 38) Paul Blankenburg. Coburg, 23. Aug. 1870. Selmar, Farbfabrikant †.
- * 39) Albert Carstanjen. Duisburg, 7. Oct. 1871. Albert, Fabrikbesitzer in Duisburg †.

- 40) Heinrich Zangerle. Coburg, 20. Oct. 1870. Carl, Kaufmann.
 41) Hugo Krenzig. Coburg, 9. Jan. 1873. Wilhelm, Bürgereschullehrer.
 * 42) Albert Henly. London, 6. Juli 1871. Georg Franz, Kaufmann in London †.
 43) Otto Wiegk. Coburg, 21. Juni 1872. Louis, Hoflieferant †.
 44) Ernst Eck. Schweinfurt, 9. April 1872. Wilhelm, Privatier in Schweinfurt †.
 45) Richard Führ. Coburg, 9. Nov. 1872. Carl, Gendarm.
 46) August Welsch. Michelau, 9. Nov. 1870. Nicolaus, Kaufmann in Michelau.
 * 47) Carl Schirmer. Coburg, 25. Juli 1871. Adolf, Kaufmann und Magistratsrat.

IV. Quarta A.

- 1) Ferdinand Meyer. Neuses, 30. Januar 1872. Georg, Bahnarbeiter.
 2) August Koffbach. Lichtenfels, 14. Febr. 1875. Gustav, Arzt in Lichtenfels.
 3) Friedrich Eckardt. Coburg, 25. Nov. 1871. Gustav, Stadtkassier.
 4) Otto Wild. Niederfüllbach, 9. Juli 1873. Louis, Rittergutsypachter in Niederfüllbach.
 5) Adolf Schramm. Coburg, 31. Dec. 1873. Johann, Schreiner.
 6) Franz Schack. Neustadt, 9. Januar 1873. Gustav, Oberamtsrichter in Rodach.
 7) Albin Harreß. Oberlind, 10. Aug. 1871. Emil, Brauereibesitzer in Oberlind.
 8) Adolf Weiß. Meschenbach, 21. Januar 1874. Carl, Ökonom in Meschenbach †.
 9) Arthur Stern. Coburg, 19. Sept. 1873. Marcus, Handelsmann.
 * 10) Wilhelm Hofmann. Coburg, 27. März 1872. August, Maschinenbauer.
 11) Ernst Ritter. Hof, 16. Febr. 1873. Nicol, Zimmermeister in Hof.
 12) Alfred Schwamm. Coburg, 13. Juli 1872. Theodor, Chirurg und Zahntechniker.
 13) Johann Hahn. Koffach, 19. Mai 1873. Andreas, Getreidehändler in Koffach.
 14) Alfred Feyer. Coburg, 2. Juni 1874. Theodor, Schreiner.
 15) Hermann Breußing. Coburg, 28. Juni 1872. Gustav Adolf, Bankier.
 16) Ernst Schweizer. Mainz, 19. März 1874. Ernst, Büchsenmacher.
 17) Fridolin Eichhorn. Lauscha, 26. Januar 1873. Ferdinand, Glasfabrikant.
 18) Carl Großmann. Grattstadt, 24. November 1871. Johann Nicol, Ökonom in Grattstadt.
 19) Wilhelm Luthardt. Coburg, 12. Juli 1874. Wilhelm, Decorationsmaler.
 20) Hermann Fischer. Straßburg im Elsaß, 29. Dec. 1873. Philipp, Clavierlehrer in Amerika †.
 21) Adolf Jauch. Saarburg in Lothringen, 16. Januar 1874. Arthur, Bauinspector.
 22) Albert Mäffelhäuser. Coburg, 20. Juni 1872. Michael, Hofuhrmacher †.
 23) Emil Seidenzahl. Coburg, 8. Juni 1874. Carl, Ingenieur †.
 24) Hugo Buchhold. Neuses b. Cob., 19. März 1872. Gustav, Restaurateur in Neuses.
 * 25) Frank Turcock. London, 13. Juni 1873. George, Blumenhändler in London †.
 26) Hugo Fechheimer. Mitwitz, 28. Juli 1874. Samuel, Kaufmann in Coburg.
 27) Carl Simon. Coburg, 26. Febr. 1873. Louis, Kaufmann.
 28) Hugo Mücke. San Francisco, 23. Juni 1873. Gottl., Consul u. Kaufmann in San Francisco.
 29) Willy Lobenstein. Wheeling in Amerika, 7. Dec. 1871. Bernhard, Kaufmann in Wheeling †.
 30) Ludwig Ungelenk. Coburg, 7. Aug. 1874. Ludwig, Kaufmann.
 31) Wilhelm Hübner. New-York, 2. Febr. 1871. Paul, Privatier in Coburg.

V. Quarta B.

- 1) Adam Schardt. Michelau, 26. Febr. 1873. Heinrich, Korbwarenhändler in Michelau.
- 2) Paul Heuschkel. Sonneberg, 12. Mai 1871. Oscar, Kaufmann in Sonneberg †.
- 3) Fritz Heubach. Lauscha, 23. Dec. 1872. Julius, Kaufmann in Lauscha.
- 4) Albert Eberbach. Coburg, 19. Aug. 1873. Max, Töpfermeister †.
- 5) Franz Böhm. Coburg, 10. Mai 1872. Fritz, Färber †.
- 6) Carl Truß. Coburg, 9. Oct. 1873. Nicolaus, Wagenfabrikant.
- 7) Gustav Heß. Bertelsdorf, 4. Juli 1874. Georg Nicol, Oeconom in Bertelsdorf.
- 8) Julius Hofmann. Coburg, 23. Apr. 1873. Christoph, Kaufmann.
- 9) Max Kühnert. Lauscha, 30. April 1873. Traugott, Kaufmann in Lauscha.
- 10) Louis Amberg. Coburg, 18. Februar 1873. Gustav, Bäcker.
- * 11) Alwin Weiß. Coburg, 30. April 1872. Alfred, Schnittwarenhändler †.
- 12) Alwin Ehrlicher. Neuses, 28. Juli 1872. Friedrich, Gastwirt in Neuses †.
- 13) Moriz Steiner. Coburg, 3. Juli 1872. Moriz, Kaufmann.
- 14) Otto Hofmann. Coburg, 13. April 1874. Christoph, Kaufmann.
- 15) Friedrich Stenglein. Lichtenfels, 18. Jan. 1873. Friedrich, Baumeister in Lichtenfels.
- 16) Fritz Wichmann. Hamburg, 30. Dec. 1872. Adolf, Privatier in Rodach.
- 17) Gustav Rädlein. Weidhausen, 17. Juli 1871. Robert, Kaufmann in Weidhausen.
- 18) Franz Westhoven. Bremen, 31. Aug. 1873. Franz, Brauereidirector in Coburg.
- 19) Paul Eck. Schweinfurt, 1. Sept. 1873. Wilhelm, Privatier in Schweinfurt †.
- * 20) Franz Walter. Coburg, 2. Aug. 1871. Max, Kassier a. D.
- 21) August Reizenweber. Coburg, 1. Nov. 1871. Andreas, Heizer.
- 22) Jozza Bagge. Weimar, 1. Dec. 1872. Carl, Theaterassistent.
- 23) Theodor Fischer. Coburg, 5. März 1873. Albert, Farminspecteur auf Callenberg.
- 24) Wilhelm Trunk. Coburg, 21. Januar 1874. Christian, Chirurg.
- 25) Hermann Dehler. Coburg, 31. Aug. 1873. Wilhelm, Schornsteinfegermeister.
- 26) Carl Greiner. Lauscha, 2. Oct. 1872. Albert, Gastwirt.
- 27) Richard Richter. Eislefeld, 1. März 1872. Armin, Postmeister †.
- * 28) Robert Müller. Coburg, 10. Sept. 1871. Louis, Hofmusikus.
- 29) Hugo Beiersdorf. Coburg, 10. April 1874. Carl, Hofzimmermaler †.
- 30) Alfred Forkel. Coburg, 5. April 1873. Wilhelm, Fabrikbesitzer.

VI. Quinta A.

- 1) Richard Schamberger. Kleingarnstadt, 21. April 1874, Johann, Oeconom in Kleingarnstadt.
- 2) Hermann Schwarz. Coburg, 3. Juli 1874. August, Schuhmacher †.
- 3) Richard Sühlfleisch. Coburg, 29. Dec. 1873. Moriz, Mehlhändler.
- 4) Udo von König. Ermershausen in Bayern, 10. Juli 1875. Udo, Oeconom.
- 5) Julius Süßdorf. Meiningen, 25. Sept. 1874. Carl, Oeconom in Meiningen †.
- 6) Max Gundelach. Coburg, 13. März 1874. Heinrich, Privatier.
- 7) Oscar Schmuck. Eisenach, 10. Juli 1873. Albert, Leitungs-Revisor.
- 8) Hugo Schumann. Ummerstadt, 8. Nov. 1873. Gottlieb, Oeconom in Ummerstadt.

- 9) Christian Pflüger. Regensburg, 22. Nov. 1873. August, Großhändler in Regensburg.
 - * 10) Georges Turcoq. London, 19. Aug. 1871. Georges, Blumenhändler in London †.
 - 11) Rudolf Fischer. Neustadt, 17. Nov. 1872. Georg, Gendarm.
 - 12) Hermann Schultheiß. Coburg, 11. Jan. 1874. Hermann, Metzger †.
 - 13) Wilhelm Probst. Unterlauter, 5. Sept. 1873. Friedrich, Oeconom in Unterlauter.
 - 14) Arthur Weyda. Gotha, 24. Febr. 1874. Bernhard, Restaurateur auf der Beste Coburg.
 - 15) Alfred Wagner. Coburg, 16. Dec. 1874. Peter, Bäckermeister.
 - 16) Gustav Schmidt. Coburg, 5. Juli 1874. Ernst, Corsettfabrikant.
 - 17) Otto Kleemann. Coburg, 22. Sept. 1874. Bernhard, Gerichtsschreiber in Neustadt.
 - 18) Carl Ulrich. Meiningen, 24. Febr. 1874. Friedrich, Stationsmeister.
 - 19) Boldemar Deutschmann. Coburg, 11. April 1874. Adalbert, Bildhauer in Erfurt.
 - 20) Max Henning, Pankow b. Berlin, 15. März 1874. Rudolf, Expedient des Sprechsaals.
 - 21) Hermann Schrödel. Coburg, 10. März 1873. Georg, Tapezier.
 - 22) Georg Hochrein. Lichtenfels, 12. Juli 1874. Ernst, Holzhändler.
 - 23) Eugen Wichmann. Coburg, 7. Juni 1873. Adolf, Conditor.
 - 24) Wilhelm Irrgang. Coburg, 26. Juni 1873. Heinrich, Theaterdiener.
 - 25) Eduard Sollmann. Coburg, 5. Juni 1875. Friedrich, Metzgermeister.
 - 26) Carl Muth. Coburg, 21. Febr. 1875. Friß, Chirurg.
 - 27) Felix Rüttler. Dortmund, 3. Juli 1874. Heinrich, Kaufmann †.
 - 28) Ignaz Thoenissen. Würzburg, 24. Dec. 1873. Franz, Kaufmann †.
 - 29) Max Kern. Coburg, 21. Jan. 1874. August, Korbwarenfabrikant.
 - 30) Wilhelm Plagge. Coburg, 21. Aug. 1872. Friedrich, Balletmeister a. D. †.
 - 31) Richard Froriep. Rheydt b. Düsseldorf, 10. Oct. 1873. Otto, Maschinenbauer in Rheydt †.
 - 32) Ernst Marlier. Coburg, 28. Juli 1875. Philipp, Oberpostcommissär a. D.
- Neu eingetreten: Robert Hummel. Coburg, 15. April 1874. Andreas, Hofintendant.

VII. Quinta B.

- 1) Stephan Roschlau. Coburg, 18. Mai 1874. Friedrich, Metzgermeister †.
- 2) Eduard Müller. Birkach a. F., 16. Juni 1872. Johann, Oeconom.
- 3) Gustav Lobenstein. Coburg, 24. Sept. 1875. Adolf, Gerbermeister.
- 4) Ernst Pohl. Gestungshausen, 30. Juli 1873. Christian, Chirurg †.
- 5) Friß Polkapsel. Coburg, 17. Jan. 1875. Edmund, Fabrikant.
- 6) Bernhard Fenzlein. Birkach a. F., 8. Dec. 1872. Nicolaus, Oeconom in Weißenbrunn a. F.
- 7) Hermann Heuschkel. Sonneberg, 25. Aug. 1873. Oscar, Kaufmann in Sonneberg †.
- 8) Karl Knorr. Eisfeld, 22. Mai 1874. Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Eisfeld.
- 9) Paul Hülß. Coburg, 14. April 1875. Bernhard, Bäckermeister.
- 10) Otto Marr. Coburg, 3. Nov. 1873. Joseph, Glaser.
- 11) Ernst Forkel. Coburg, 30. Nov. 1873. Friedrich, Hofglasermeister.
- 12) Hermann Dieß. Coburg, 21. Juli 1875. Wilhelm, Gerbermeister †.
- 13) Oscar Göß. Steinach, 11. Febr. 1872. August, Oberförster in Schmiedefeld.
- 14) Hermann Heinrich. Coburg, 7. Jan. 1873. Gustav, Hofconditor.
- 15) Alwin Ungelenk. Coburg, 22. Mai 1873. Ludwig, Kaufmann.

- 16) Paul Hofmann. Bonn, 3. Juni 1875. Wilhelm, Haushofmeister.
- 17) Carl Seligmann. Gleichermwiesen in Meiningen, 30. August 1875. Emanuel, Kaufmann.
- 18) Louis Ortloff. Coburg, 29. Januar 1875. Georg, Landgerichtsssekretär.
- 19) Carl Beck. Coburg, 10. Mai 1873. Heinrich, Schnürmeister.
- 20) Max Baer. Gleichermwiesen in Meiningen, 15. Sept. 1875. Bernhard, Kaufmann.
- 21) Carl Höllein. Coburg, 15. Juni 1873. Georg, Bäcker.
- 22) Alfred Langert. Hellingen, 19. Jan. 1874. Julius, Kaufmann in Hellingen.
- 23) Ernst Bielmuth. Coburg, 17. März 1873. Louis, Steindruckereibesitzer.
- 24) Andreas Welsch. Michelau, 2. Aug. 1872. Nicolaus, Kaufmann in Michelau.
- 25) Friß Schweizer. Coburg, 6. Febr. 1873. Florian, Ratsdiener.
- 26) Edwin Brückner. Coburg, 6. Jan. 1873. Philipp, Privatier.
- 27) Louis Sollmann. Coburg, 13. März 1873. August, Möbelfabrikant.
- 28) Friß Zinn. Veffungen (Hessen), 7. Juni 1875. Wilhelm, Zahlmeister.
- 29) Ferdinand Kömhild. Coburg, 23. Jan. 1875. Oscar, Kaufmann.
- 30) Friedrich Schramm. Roffach, 30. Juli 1874. Andreas, Oeconom in Roffach †.
- 31) Heinrich Büchner. Schönreuth in Bayern, 18. April 1875. Gottlieb, Oeconom in Gauerstadt.

VIII. Sexta.

- 1) Moriz Bachmann. Gleichermwiesen, 15. März 1875. Herz, Gerber in Gleichermwiesen.
- 2) Carl Heusinger. Gotha, 29. August 1874. Philipp, Archivsekretär.
- 3) Ludwig Grosch. Rodach, 22. Dec. 1875. August, Brauereibesitzer in Rodach.
- 4) Willy Frank. Coburg, 2. Oct. 1875. August, Tapezier.
- 5) Carl Holzkapfel. Coburg, 17. Sept. 1876. Edmund, Fabrikant.
- 6) Arthur Fischer. Leipzig, 19. April 1875. Louis, Tapezier †.
- 7) Otto Flocken. Merckendorf b. Auma, 8. Sept. 1875. Andreas, Fabrikant.
- 8) Leopold Hohmann. Torgau, 15. Dec. 1874. Gustav, Polizeieinspector.
- 9) Carl Winter. Coburg, 3. März 1876. Aug., Farbensabrikant.
- 10) Robert Rehbach. Regensburg, 12. Dec. 1874. Friß, Bleistiftfabrikant in Regensburg.
- 11) Georg Sellner. Coburg, 9. Febr. 1875. Friß, Chirurg.
- 12) Arnold Ortman. Schalkau, 18. April 1876. Armin, Apotheker in Schalkau †.
- 13) Ernst Grasser. Coburg, 1. Dec. 1874. Burdhard, Brauereibesitzer.
- 14) Wilhelm Hofmann. Hannover, 28. April 1874. Wilhelm, Haushofmeister.
- 15) Bernhard Götz. Coburg, 17. August 1875. Georg, Packer.
- 16) Friedrich Höhn. Coburg, 1. Mai 1876. Emil, Zimmermann.
- 17) Arthur Kleemann. Weizenstadt, 18. Mai 1876. Wilhelm, Fabrikant in Weizenstadt.
- 18) Gustav Kaufmann. Coburg, 15. Dec. 1875. Carl, Brauereibesitzer.
- 19) Gustav Gauß. Coburg, 3. Nov. 1875. Marcus, Tuchmacher.
- 20) Alfred Marquardt. Coburg, 19. Juli 1875. Ferdinand, Mützenfabrikant.
- 21) Adolf Dertel. Coburg, 8. April 1876. Ludwig, Conditior.
- 22) Friedrich Höllein. Coburg, 13. Feb. 1875. Georg, Rohproduktenhändler.
- 23) Alfred Zang. Coburg, 2. Febr. 1876. Georg, Kaufmann.
- 24) Carl Langenstein. Cortendorf, 17. Dec. 1874. Christian, Gießmeister in Cortendorf.

- 25) Carl Daum. Hildburghausen, 13. Oct. 1875. Ferdinand, Maschinenbauer in Hildburghausen.
- 26) Alfred Mirus. Breitenreuth, 17. März 1875. Adolf, Privatier in Coburg.
- 27) Hermann Schmuck. Eisenach, 16. April 1876. Albert, Leitungsrevisor in Coburg.
- 28) Wilhelm Wittig. Coburg, 20. Nov. 1874. August, Restaurateur †.
- 29) Ghula von Wangenheim. Debrecin, 5. Aug. 1874. Otto, Rittmeister a. D. in Coburg.
- 30) Otto Amberg. Coburg, 19. Oct. 1875. Carl, Drechsler.
- 31) Ludwig Ballerstädt. Waltershausen, 22. Juli 1875. Carl, Oberkellner in Stralsund †.
- 32) Adolf Habelitz. Coburg, 26. Nov. 1874. Adam, Mützenfabrikant.
- 33) Emil Eckardt. Coburg, 23. Nov. 1875. Christian, Schneidermeister.
- 34) Max Friedmann. Mitwitz, 8. Juni 1876. Salomon, Kaufmann in Coburg.
- 35) Otto Pommer. Coburg, 2. Febr. 1876. Friedrich, Zimmermann.
- 36) Adalbert Mirus. Breitenreuth, 17. März 1875. Adolf, Privatier in Coburg.
- 37) Albert Huth. Coburg, 22. Juni 1874. Paul, Schneidermeister.
- 38) Gustav Brückner. Coburg, 8. Juni 1875. Friedrich, Privatier.
- 39) Otto Vog. Eisenach, 19. Aug. 1876. Carl, Restaurateur in Coburg.
- 40) Hermann Clauder. Coburg, 3. Mai 1875. Ernst, Wundarzt.
- 41) Edmund Verbig. Scherneck, 22. Oct. 1874. Julius, Lehrer in Scherneck.
- 42) Paul Dohse. Halberstadt, 24. April 1876. Hermann, Hoftheaterinspector.
- 43) August Beiersdorf. Coburg, 29. Mai 1875. Carl, Hofzimmermaler †.
- 44) Hans Hübler. Coburg, 22. Mai 1876. Eduard, Mühlenbesitzer in Unterlauter †.
- 45) Wilhelm Muth. Coburg, 15. Juli 1876. Fritz, Chirurg.
- 46) Bernhard Baum. Coburg, 12. Aug. 1875. Eduard, Blechschmiedemeister.
- 47) Alfred Singer. Coburg, 29. Dec. 1874. Heinrich, Schuhmacher.
- 48) Hans König. Sonnefeld, 15. Mai 1876. August, Bäcker in Sonnefeld.
- 49) Hans Zeidler. Coburg, 4. Juni 1876. Heinrich, Electrotechniker.
- 50) Max Ehrlicher. Coburg, 16. Febr. 1875. Paul, Restaurateur.
- 51) Bernhard Hülsz. Coburg, 30. April 1876. Bernhard, Bäckermeister.
- 52) Eduard Schwarzkopf. Coburg, 22. Jan. 1876. Julius, Kammerlakai.
- 53) Hermann Sollmann. Coburg, 8. April 1876. Adolf, Hoffschlosser.
- 54) Bruno Ungelenk. Coburg, 11. April 1875. Ernst, Abtheilungsassistent.
- 55) Wilhelm Walther. Coburg, 4. Juni 1876. Christian, Leinweber †.
- 56) Paul Müller. Marienthal, 15. Aug. 1874. Gustav, Kaufmann in Coburg.
- * 57) Ernst Mahr. Coburg, 13. Nov. 1874. Johann, Hofkirchner.
- 58) Rudolf Hofmann. Coburg, 16. Mai 1875. Christoph, Kaufmann.
- 59) Carl Mönch. Coburg, 3. Mai 1876. Johann, Restaurateur.
- 60) Ludwig Jacobi. Coburg, 2. Febr. 1876. Heinrich, Schlachthausaufseher.
- 61) Gustav Krauß. Seidmannsdorf, 22. Dec. 1875. Peter, Schneidermeister in Coburg.
- 62) Theodor Delavigne. Breslau, 13. Dec. 1875. Heinrich, Mundkoch †.
- 63) Ernst Kömhild. Coburg, 8. März 1876. Oscar, Kaufmann.
- 64) Otto Döll. Coburg, 25. April 1875. Christian, Bezirksfeldwebel †.
- 65) Emil Tröster. Coburg, 16. Juli 1874. Adolf, Hofkutscher.

Ausgetreten sind aus der Anstalt: *)

I. aus Secunda: a) zu Ostern 1886: 1) nach bestandenen Abiturientenexamen: August Better, Adolf Klaußsch, Charles Querner u. Carl Stärker. 2) Constant Höflich (wird Kaufmann); 3) Fritz Rette (wird Kaufmann); 4) Emil Frommann (wird Kaufmann); 5) Otto Hofmann (wird Müller); 6) Wilhelm Zinn (wird Kaufmann); 7) Albert Müller (wird Kaufmann); 8) Alfred Weißbrod (wird Kaufmann); 9) Max Krug (wird Kaufmann); 10) Paul Müller (wird Kaufmann); 11) Friedrich Albrecht (wird Kaufmann); 12) Heinrich Krauß (wird Kaufmann); 13) Otto Kuhlmann (wird Kaufmann); 14) Oscar Marquardt (wird Beamter); 15) Adolf Schiller (wird Kaufmann); 16) Gebhard von Hake (wird Kaufmann); 17) Reinhold Carl und 18) P. Le Vidan (wird Kaufmann).

b) im Laufe des Jahres: 1) Carl Eckardt (wird Militär); 2) Friedrich Meyer (wird Kaufmann); 3) Otto Böhm (wird Kaufmann); 4) Albert Tod (wird Kaufmann); 5) Wilhelm Stüpfert (geht zur Post); 6) Georg Kemmlein (wird Beamter); 7) Hermann Eichhorn (geht zur Post); 8) Hermann Pabst (geht auf eine andere Schule); 9) Oscar Eichenberg (geht nach Brasilien zurück).

II. aus der Obertertia: a) zu Ostern 1886: Heinrich Schmidtkanz (zum Seminar).

b) im Laufe des Jahres: Wilhelm Stammberger.

III. aus der Untertertia: a) zu Ostern 1886: 1) Andreas Altenstädter (zum Seminar); 2) Max Selling (wird Kaufmann); 3) Ernst Christ (wird Schreiner); 4) Alfred Schunk (wird Schreiber); 5) Edmund Feßer (wird Photograph).

b) im Laufe des Jahres: 1) Carl Büttner (wird Kaufmann); 2) Georg Grau (wird Kaufmann); 3) Carl Schirmer (wird Kaufmann); 4) Albert Henly (geht nach London zurück); 5) Paul Blankenburg (wird Maschinenbauer); 6) Albert Carstanjen (auf das Realgymnasium zu Eisenach); 7) Carl Greiner (wird Seemann).

IV. aus Quarta A: a) zu Ostern 1886: 1) Carl Otto (zum Seminar); 2) Robert Vielmuth (wird Lithograph); 3) Gottlieb Frommann (wird Tapezier); 4) Louis Jacobi (wird Kaufmann); 5) Carl Schramm (wegen Krankheit); 6) Heinrich Pichardt (wird Maschinenbauer); 7) Fritz Birnstiel; 8) Georg Motschmann (wird Kaufmann); 9) Adolf Meyer (wird Tapezier); 10) Hermann Viehl (wird Kaufmann).

b) im Laufe des Jahres: 1) Wilhelm Hofmann (wegen Krankheit); 2) Frank Lurock (geht nach London zurück).

V. aus Quarta B: a) zu Ostern 1886: 1) Otto Bayer (auf die Gewerbeschule in Stuttgart); 2) Max Greiner (wird Brauer); 3) Otto Schaumberger (wird Schlosser); 4) Adolf Hopf (wird Kaufmann); 6) Georg Henly (wird Tierarzt); 7) Christian Heumann (wird Schuhmacher); 8) Fritz Hermann (wird Kaufmann); 9) Max Popp (wird Zimmermaler).

b) im Laufe des Jahres: 1) Robert Müller (wird Kaufmann); 2) Franz Walter (wird Kaufmann); 3) Alwin Weiß (wird Schreiber).

*) Auf Seite 42 des vorjährigen Programms sind Arthur Münch und Georg Janson durch ein bedauerliches Versehen „aus Obertertia abgegangen“ aufgeführt. Dieselben haben der Secunda angehört und zwar Münch von Ostern 1885 bis Mitte Juli 1885, Janson von Ostern 1885 bis Michaelis 1885.

- VI. aus Quinta A: a) zu Ostern 1886: 1) Alfred Angermüller (wird Tapezier); 2) Ludwig Steinert (wird Conditior).
 b) im Laufe des Jahres: Georges Lurcock (geht nach London zurück).
- VII. aus Quinta B: a) zu Ostern: 1) Emil Lüzfelberger (zum Seminar); 2) Otto Ulrich (wird Schlosser); 3) Hermann Bagge (wird Sattler); 4) Edmund Greiner (wird Kaufmann).
- VIII. aus Sexta: a) zu Ostern 1886: Alfred Döll (auf das Gymnasium).
 b) im Laufe des Jahres: Ernst Mahr (auf die Bürgerschule).

III. Lehrapparat und Bibliothek.

An Geschenken gingen ein:

1. Für die Bibliothek von Sr. Hoheit dem Herzoge: Dr. Oscar Schneider, Typenatlas (Dresden 1885) und Dr. Fr. Kav. Seidl, Deutsche Fürsten als Dichter und Schriftsteller (Regensburg 1883); vom Herzogl. Staats-Ministerium: Mitteilungen aus dem Statistischen Bureau des Herzogl. Staats-Ministeriums zu Gotha u. s. w. Jahrgang 1886, II. Teil, und 8 Dissertationen der philosophischen Fakultät zu Jena aus den Gebieten der Naturgeschichte, der Physik und Chemie; vom Verfasser: Dr. D. Felsberg, Beiträge zur Geschichte des Römerzuges Heinrich's VII. I. (Leipzig 1886).
2. Für das naturhistorische Kabinet von Sr. K. Hoheit dem Prinzen Alfred, Herzog von Edinburg: einige Mineralien von Sizilien (Schwefelkristalle) und von Mithlene (versteinertes Holz).

Den hochgeehrten Gönnern des Ernestinums wird auch an dieser Stelle der herzlichste Dank für die wohlwollende Fürsorge für die Anstalt ausgesprochen.

Angekauft sind:

1. Für das chemische Laboratorium: ein Röhrenheizofen.
2. Für das physikalische Kabinet: ein Differentialthermometer von Schumann und Ornecke und ein elektromagnetisches Inclinatorium, sowie verschiedene Gegenstände zur Ergänzung.
3. Für den Zeichenapparat: ein Pappmodell (griechisches Kreuz): Schoop, das farbige Ornament; Fried, ornamentales Freihandzeichnen, II. Heft (Blattstudien); Hänselmann, Schüler-Vorlagen, 4 Serien; vier kolorierte Landschaften und zwei Holzvasen.
4. Für die Bibliothek: Graham-Otto Chemie IV, 1; D. L. Wiese, Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen, 2 Bände; M. Schafler, Ästhetik, 2 Teile; Ad. Stern, Geschichte der neueren Literatur, 7 Bände; Herm. Deberich, Ludwig Uhland als Dichter und Patriot; W. Parow, der Vortrag von Gedichten; Leop. v. Ranke, Weltgeschichte, 4. Auflage, 7 Bände; W. L. Hertzlet, der Treppenwitz der Weltgeschichte; W. Bertram, Flora von Braunschweig, 3. Auflage; Graber, die äußern mechanischen Werkzeuge der Tiere; Dittes, Pädagogischer Jahresbericht für 1885; Gretschel, Jahrbuch der Erfindungen und die Fortsetzungen von Hallier, Flora von Deutschland; Grimms Wörterbuch; Herrig's Archiv; Strack's Centralorgan; Hoffmann's Zeitschrift für mathematischen Unterricht und Berliner Zeitschrift für Gymnasialwesen.

Auch die Schülerbibliothek ist in diesem Jahre wieder erweitert und wird den Schülern zu fleißiger Benutzung angelegentlich empfohlen.

IV. Chronik des Herzoglichen Ernestinum.

Das Schuljahr begann am Donnerstag den 6. Mai mit der Einführung der Versetzten in ihre Klassen und mit der Prüfung der angemeldeten Schüler und nahm sodann einen ziemlich regelmäßigen Verlauf.

Am 25. Mai unternahmen die sämtlichen Klassen unter Leitung ihres Ordinarius und anderer Lehrer einen größeren Spaziergang, dessen Ziele den Kräften der Schüler entsprechend gewählt wurden.

Am 8. Juni fiel wegen der Feier des Gregoriusfestes der Nachmittagsunterricht aus. An die Pfingstferien, welche am 12. Juni begannen, schloß sich die Feier des Stiftungsfestes an, sodaß der Unterricht erst am 21. Juni seinen Anfang nahm. Am 18. Juni fand vormittags von 9 Uhr ab in der Aula der übliche Festaktus statt, bei welchem der Direktor an die von der Konferenz ausgewählten Schüler die gewöhnlichen Prämien verteilte, und zwar erhielten der Obersekundaner Carl Dieß, der Untersekundaner Martin Pabst, sowie die Obertertianer Erwin Ortman und Alfred Beck je 60 *M.* aus der L. A. Kiedinger-Stiftung, die Obertertianer Max Knopf, August Simon und Albin Müller je 37 *M.* 50 *S.* aus der Eberhard-Stiftung. — Das Stipendium der erstgedachten Stiftung bezieht für das Jahr 1886/87 der Primaner des Städtischen Realgymnasiums zu Königsberg in Preußen, Adolf Klausch. —

Am Nachmittage fand, leider durch Regenwetter getrübt, der hergebrachte Spaziergang der ganzen Anstalt nach Neuses statt. —

Am 21. Juni wurde durch die Gnade Sr. Hoheit des Herzogs dem Dr. Motschmann das Prädikat: „Oberlehrer“ verliehen. Für diesen neuen Beweis höchster Anerkennung erlaubt sich der Berichtstatter auch an dieser Stelle den unterthänigsten Dank auszusprechen.

Mit der Verteilung der Censuren am 17. Juli begannen die Hundstagsferien und dauerten bis zum 16. August.

Noch während der Ferien hatte der Berichtstatter die Ehre, den neuernannten Vorstand der hiesigen Ministerialabteilung, Herrn Geh. Staatsrat Freiherrn von Ketelhodt, im Ernestinum zu empfangen und durch die sämtlichen Räume desselben zu führen, während eine Vorstellung der Mitglieder des Lehrerkollegiums erst gelegentlich der Herbstprüfung stattfand.

Bei der Sedanfeier beteiligte sich das Ernestinum in der hergebrachten Weise.

Nachdem die Herbstprüfungen am Donnerstag den 30. September und am Freitag den 1. October zum Teil in Gegenwart des Herrn Geh. Staatsrats Freiherrn von Ketelhodt abgehalten waren, schloß der Unterricht für das Sommersemester am 2. October mit der Censurverteilung. Die Michaelisferien dauerten bis zum 18. October. — Mit dem Beginne desselben wurde der zum Lehrer ernannte Dr. Otto Felsberg in das Kollegium eingeführt. Über seinen Lebensgang berichtet derselbe folgendermaßen:

Otto Felsberg, Sohn des Pfarrers Dr. Felsberg zu Sonneborn bei Gotha, geboren am 16. Mai 1860 zu Gronau in Hannover, vorgebildet auf dem Herzgl. Gymnasium Ernestinum zu Gotha, studierte von Ostern 1880 bis Michaelis 1883 auf den Universitäten Freiburg i. B., Jena und Berlin Geschichte u. Germanistik; leistete dann vom Herbst 1883 bis Herbst 1884 in Jena seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger Genüge und legte hierauf im Sommer 1885 vor der Kommission in Jena die Prüfung pro facultate

docendi ab. Vom 1. Oct. 1885 an wurde er als Probandus am Herzogl. Ernestinum beschäftigt, um nach Ablauf des Probejahres an derselben Anstalt eine definitive Anstellung zu erhalten. Am 22. Juni 1886 wurde er in Freiburg nach Einreichung einer Abhandlung: „Zur Geschichte des Römerzuges Kaiser Heinrich VII“ und nach bestandener Prüfung zum Dr. phil. promoviert.

Am 13. December starb im 81. Lebensjahre der treubewährte Diener des Ernestinum, Heinrich Grünbeck, welcher fast seit dem Bestehen der Realschule derselben angehört hatte, nachdem er noch 8 Tage vorher seinen Verpflichtungen in gewohnter Weise nachgekommen war. Die Anerkennung, welche seiner Amtsführung von Seite des Kollegiums gezollt wurde, fand auch in der ehrenden Teilnahme an seinem am 16. Decbr. stattfindenden Begräbnis einen entsprechenden Ausdruck. Möge ihm die Erde leicht sein!

Mit Genehmigung des Herzogl. Staats-Ministeriums werden die Geschäfte des Schuldieners zur Zeit von seiner Wittve besorgt.

Zu Weihnachten wurde die Schule am 22. December 1886 mit der Censurverteilung geschlossen, und der Unterricht begann am 6. Januar 1887.

In der Zeit vom 24. Februar bis zum 1. März fertigten die Obersekundaner Carl Diez, Leonhard Werner und Eduard Mey die schriftlichen Arbeiten für das Abiturienten-Examen an.

Bei der am Montag den 21. März nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr veranstalteten Vorfeier des allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers hielt der Realschullehrer Dr. Felsberg die Festrede und behandelte das Thema: „Die Hohenzollern und die deutsche Einheit.“

Nachdem der Abiturient Eduard Mey wegen Krankheit von der weiteren Prüfung zurückgetreten war, unterzogen sich Carl Diez und Leonhard Werner dem mündlichen Examen und erhielten in der am 24. März unter dem Voritze des Herrn Oberkonsistorialrat D. Müller abgehaltenen Prüfung unter Entbindung von der mündlichen Prüfung das Zeugnis der Reife, Diez mit dem Prädikate: „gut mit Lob“ (II A) und Werner mit dem Prädikate: „gut“ (II).

V. Öffentliche Prüfung.

Donnerstag, den 31. März, vormittags 9 Uhr.

Untertertia:	Französisch. Der Direktor. Arithmetik. Herr Dr. Heim.
Obertertia:	Mathematik. Herr Professor Dr. Zizmann. Englisch. Herr Professor Dr. Baumgarten.
Sekunda:	Deutsch. Herr Oberlehrer Dr. Motzmann. Geschichte. Herr Rudloff.

Freitag, den 1. April, vormittags 9 Uhr.

Sexta:	Latein. Herr Dr. Felsberg.
Quinta B:	Deutsch. Herr Dr. Heim.
Quinta A:	Französisch. Herr Dr. Wilhelm.
Quarta B:	Geographie. Herr Berger.
Quarta A:	Rechnen. Herr Wechthold. Geschichte. Herr Dr. Felsberg.

Dienstag, den 5. April, vormittags 10 Uhr.

Schlussfeier.

Gesang. Deklamation einzelner Schüler.
Abschiedsrede des Abiturienten Carl Dieß.
Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
Gesang.

Die von den Schülern angefertigten Zeichnungen werden an den beiden Prüfungstagen im Zeichensaale zur geneigten Ansicht ausgelegt sein.

Zur geneigten Teilnahme an der öffentlichen Prüfung und an der Schlussfeier beehre ich mich, die hohen Herzoglichen und Städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Gönner und Freunde der Anstalt ergebenst einzuladen.

Der Schluß des Schuljahres erfolgt am Dienstag, den 5. April nachmittags mit der Verteilung der Censuren und Bekanntmachung der Beförderungen.

Zur Anmeldung neuer Schüler wird der Direktor am Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. April vormittags von 9 bis 11 Uhr in seinem Amtszimmer im Ernestinum bereit sein. Die Aufnahme-Prüfung findet am Donnerstag, den 21. April, vormittags von 9 Uhr ab im Ernestinum statt. Jeder neu eintretende Schüler hat den Tauffchein, Impfschein, sowie ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht mitzubringen.

Schließlich wird in Erinnerung gebracht, daß wegen der Wohnung auswärtiger Schüler mit dem Direktor Rücksprache zu nehmen ist, sowie daß ein Wechsel der Wohnung von Seiten solcher Schüler erst nach vorgängiger Anzeige bei dem Direktor stattfinden darf.

Ferner: Eine Schulversäumnis ist, wenn nicht Krankheit dazu Anlaß bietet, vorher dem Direktor und dem Klassenordinarius anzuzeigen und darf nur nach eingeholter Genehmigung stattfinden. Auch in Krankheitsfällen ist für rechtzeitige Einsendung eines Entschuldigungszettels an den Klassenordinarius Sorge zu tragen.

Mancherlei Erfahrungen veranlassen zu dem dringenden Ersuchen an die geehrten Eltern und Angehörigen unserer Schüler, wegen etwaigen Privatunterrichts zuvor sich mit dem Direktor oder den Klassenlehrern zu besprechen. Namentlich erklären wir uns gegen einen Privatunterricht, welcher der Aufgabe der Klasse vorausseilt, da derselbe nur dazu beitragen kann, das Interesse des Schülers für den in der Schule gewährten Unterricht abzuschwächen. Im allgemeinen sind wir der Ansicht, daß der Schüler bei angestrengtem Fleiße und gewissenhafter Pflichterfüllung ohne Privatunterricht sein Ziel erreichen muß. Nur wo Lücken im Wissen sich finden, wird derselbe geboten sein.

Zur besonderen Beachtung wird noch auf die Bestimmung der Schulordnung hingewiesen, daß den Schülern der Besuch eines Wirtshauses in oder außerhalb der Stadt ohne Begleitung eines erwachsenen Angehörigen untersagt ist, und daß Übertretungen dieser Vorschrift von der Konferenz geahndet werden.

Coburg, 24. März 1887.

A. Klauhsch.

Ferner: Eine ©
 Direktor und dem K
 stattfinden. Auch in
 an den Klassenordn
 Mancherlei Erf
 und Angehörigen un
 oder den Klassenlehr
 richt, welcher der A
 Interesse des Schüle
 gemeinen sind wir d
 Pflichterfüllung ohne
 finden, wird derselbe
 Zur besonderen
 daß den Schülern
 ohne Begleitung eine
 Vorschrift von der K

Coburg,

mit dazu Anlaß bietet, vorher dem
 nur nach eingeholter Genehmigung
 endung eines Entschuldigungszettels

n Ersuchen an die geehrten Eltern
 terrichts zuvor sich mit dem Direktor
 wir uns gegen einen Privatunter
 selbe nur dazu beitragen kann, das
 Unterricht abzuschwächen. Im all
 strengtem Fleiße und gewissenhafter
 aß. Nur wo Lücken im Wissen sich

ung der Schulordnung hingewiesen,
 n oder außerhalb der Stadt
 t ist, und daß Übertretungen dieser

A. Klautsch.

